

Einfache DRG-Kostenermittlung  
gemessen an den Ansprüchen der  
INEK-Kalkulation

Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



# Einfache DRG-Kalkulation Gemessen am Anspruch der INEK-Kalkulation

## Herzlich willkommen!



Einfache DRG-Kostenermittlung  
gemessen an den Ansprüchen der  
INEK-Kalkulation

Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## **Klaus Emmerich**

Kommunalunternehmen „Krankenhäuser des Landkreises  
Amberg-Sulzbach“

Leiter Rechnungswesen, Abrechnung, Controlling

### **St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg**

4 medizinische Fachbereiche, 165 Betten

### **St. Johannes Klinik Auerbach**

Innere Medizin, Akutgeriatrie 45 Betten

Geriatrische Rehabilitation, 35 Betten

### **Wachkoma-Pflegestation**

17 Betten

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Ausgangssituation

Gerade 332 Krankenhäuser der Bundesrepublik Deutschland nahmen 2010 am Kalkulationsverfahren des INEK-Instituts teil.

Viele Krankenhäuser scheuen den Erhebungsaufwand.  
Auch verfügen viele Krankenhäuser über heterogene  
Krankenhaus-Informationssysteme,  
deren Daten schwierig zusammen zu führen sind.

Vielfach fehlen auch elektronisch verwertbare Aufzeichnungen  
über ausgeführte Untersuchungen.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## **Es bleiben die Fragen:**

Wie erhalte ich einen Überblick über die DRG-Gewinne  
und DRG-Verluste?

Welche DRG-Behandlungsprozesse sind rentabel, welche unrentabel?

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Hinweis vorweg:

Das nachfolgende grobe Kalkulationsmodell ist keine klassische DRG-Kostenträgerrechnung. Es ermöglicht dv-technisch auch keine Ursachenanalyse über defizitäre DRG in Ihrem Hause.

Es ist aber ein Versuch, die Kosten Ihrer DRG global zu schätzen.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Kalkulationsschritte:

### Schritt 1:

Sie ermitteln im Rahmen eines Betriebsabrechnungsbogens die Brutto-Jahreskosten Ihrer Medizinischen Fachabteilungen, wobei Sie frei über den Verteilungsschlüssel entscheiden.

Diese Jahreskosten erfassen Sie in einem ACCESS-Tool oder Excel-Tool.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

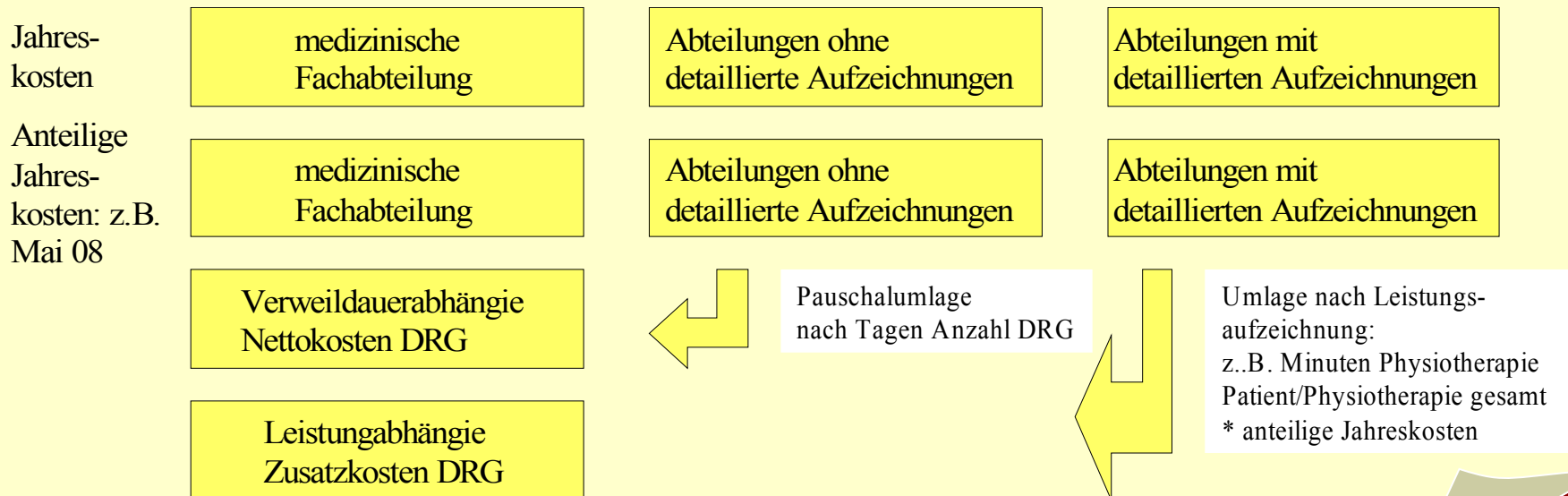
## Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



### Kalkulationsschritte:

#### Schritt 1:

### Der Betriebsabrechnungsbogen



# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Kalkulationsschritte:

### Schritt 2:

Sie verteilen die zeitanteiligen Brutto-Jahreskosten nach einer sogenannten Kapazitätsbindung auf alle DRG.

Kapazitätsbindung = Casemixindex • Ist-Verweildauer / Mittlere Verweildauer \*)

\*) mittlere Verweildauer laut Fallpauschalenkatalog



# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Kalkulationsschritte:

Bundesweiter DRG  
Fallpauschalen-Katalog

DRG-Bewertungsrelationen,  
ermittelt aus Handbuch zur  
Kalkulation von Fallkosten



Kosten je DRG



Bewertungsrelationen je DRG

Kalkulierendes  
Krankenhaus

Individuelle Abteilungskosten  
der Fachabteilung, aufgeteilt  
nach ...



Kapazitätsbindung der DRG

 Korrektur  
Verweildauer  Korrektur  
Anzahl DRG

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Kalkulationsschritte:

### Schritt 3:

Voraussetzung für die Verteilung der DRG-Kosten ist der Import der DRG-Daten in Form einer E1-Auswertung nach vorgeschriebenem Muster.

Dieser Import kann zu jedem beliebigen Zeitpunkt erfolgen und entsprechend der anteiligen Jahreskosten ausgewertet werden.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Kalkulationsschritte:

### Schritt 3:

ACCESS-Tool

Excel-Tool

**DRG-Kostenträgerrechnung light**  
Testen Sie grob die Kosten Ihrer DRG

Hilfetexte => **Hilfetext allgemein** **Hilfetext Importfunktion** **Ende**

**A.) Voreinstellungen** Name des Krankenhauses, Brutto-Jahreskosten der medizinischen Hauptabteilung und medizinischen Belegabteilung, ACHTUNG: Vorher Hilfetext durchlesen!  
**Formular für Voreinstellungen**

**B.) Importdaten** Import des aktuellen Fallpauschalenkatalogs und Ihrer EI-Daten für Haupt- und Belegabteilung, ACHTUNG: Vorher Hilfetext durchlesen!  
1 mal jährlich **DRG-Fallpauschalenkatalog HA** **INEK-Kosten** **Hilfetext Importfunktion**  
für jede neue Abfrage **DRG E1 Hauptabteilung** **DRG E1 Belegabteilung**

**C.) Auswertungen** Es stehen je Abteilung eine Auswertung sortiert nach DRG, nach häufigster DRG und nach gewinnträchtigster DRG sowie eine Kostenauswertung nach den INEK-Kostenartengruppen zur Verfügung.  
**3 Auswertungen Hauptabteilung** **3 Auswertungen Belegabteilung**

**E.) Excel-Export** Es stehen je eine Excel-Auswertung für die Hauptabteilung und für die Belegabteilung nach DRG zur Verfügung und ergänzend mit der Aufteilung nach den INEK-Kostenarten zur Verfügung.  
**Export Hauptabteilung** **Export Belegabteilung**

Absolute Bilanzauswertung Klaus Emmerich, Dipl. Kfm (C) 2011  
Klaus Emmerich http://ktr-kh.npage.de/ Fachautor des Buchs "Finanzmanagement im Krankenhaus" http://www.medhochzwei-verlag.de/

**Einfache DRG-Kostenträgerrechnung G-DRG 2011**  
Testen Sie grob die Gewinne und Verluste Ihrer DRG!

Die Vision **Erläuterung:** Diese Einfachform der Kostenträgerrechnung setzt alternativ voraus:  
- Das Krankenhaus verfügt über nur eine Hauptabteilung und eine Belegabteilung oder:  
- Für jede Haupt- und Belegabteilung sind jeweils eine Excel-Daten vorhanden.  
Hinweis: Es gibt auch eine detaillierte Lösung, gegliedert nach medizinischen Fachbereichen: ACCESS  
**Kostenlose Lizenz: © 2011, Klaus Emmerich, Dipl. Kfm.**

**Kostenverteilung**

Jahresdaten	Hauptabteilung	Belegabteilung	Übersicht: DRG-Erlöse insgesamt	Hauptabteilung	Belegabteilung	Erläuterung
Vorjahreskosten KH-ErlöG	17.850.000,00	137.000,00	Übersicht: Kosten KH-ErlöG			Können Sie die Selbstkosten der DRG nur einmal jährlich kalkulieren, reicht die Erlösbilanz der geben Fehler unter den Jahresdaten.
Oder: Ist-Jahreskosten geschätzt/Plan Basisfallwert des laufenden Jahres	17.750.000,00	142.000,00	Übersicht: Überschuss/Periodebeitrag			
	2.890,00	2.890,00	Vergleich INEK-Kosten			Können Sie die Selbstkosten der DRG unterjährig kalkulieren, ergänzen Sie bitte die Feder Datum von und Datum bis.
			Ist-KH-ErlöG gegen INEK-Kosten			
			DRG-Fälle			
			Casemix			

**Unterjährige Kalkulation**  
Datum von: 01.01.11  
Datum bis: 31.12.11  
Tage: 365

**Kostenträgerrechnung: Eingabe**  
Kopie der Daten aus E1 plus  
Kopie der Daten aus E1 plus  
Hauptabteilung  
Belegabteilung

**Kostenträgerrechnung: Auswertung**  
DRG, wo geringere Hauptabteilung/A1  
DRG, wo geringere Belegabteilung/A1  
Kalkuliere Kostenarten/A1  
Kalkuliere DRG/A1  
Hauptabteilung  
Belegabteilung

**Fallpauschalenkatalog**  
FP Hauptabteilung/A1  
FP Belegabteilung/A1

Klaus Emmerich http://ktr-kh.npage.de/ Fachautor des Buchs "Finanzmanagement im Krankenhaus" http://www.medhochzwei-verlag.de/

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

## Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept: alphabetische Sortierung nach DRG

### DRG Kalkulation nach DRG Hauptabteilung

Auswahlzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Das DRG-Krankenhaus

Summe		Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK
		6683	5786	17.257.323,60 €	16.180.000,00	1.077.323,60 €	16.488.235,76 €	-308.235,76
DRG	Bezeichnung	Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK
902Z	Nicht ausgedehnte OR-Prozedur ohne Bezug	3	5	14.913,00 €	17.836,26	-2.923,26 €	12.547,17 €	5.289,09
A07C	Beatmung > 999 und < 1800 Stunden mit ko	2	62	184.921,20 €	102.469,25	82.451,95 €	161.642,96 €	-59.173,71
A09B	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden mit ko	1	23	68.599,80 €	99.415,34	-30.815,54 €	60.945,59 €	38.469,75
A09C	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden mit ko	7	144	429.494,40 €	277.695,94	151.798,46 €	358.973,86 €	-81.277,92
A11E	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne ko	8	87	259.486,20 €	243.802,38	15.683,82 €	227.321,52 €	16.480,86
A11F	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne ko	5	46	137.199,60 €	158.205,21	-21.005,61 €	117.061,80 €	41.143,41
A11G	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne ko	1	7	20.878,20 €	37.245,85	-16.367,65 €	18.099,72 €	19.146,13
A13C	Beatmung > 95 und < 250 Stunden ohne kom	2	19	56.669,40 €	54.903,70	1.765,70 €	50.349,82 €	4.553,88
A13F	Beatmung > 95 und < 250 Stunden ohne kom	7	30	89.478,00 €	114.201,82	-24.723,82 €	85.618,05 €	28.583,77
A13G	Beatmung > 95 und < 250 Stunden ohne kom	3	11	32.808,60 €	36.480,72	-3.672,12 €	30.545,13 €	5.935,59
B05Z	Dekompression bei Karpaltunnelsyndrom	2	1	2.982,60 €	2.458,51	524,09 €	3.049,40 €	-590,89
B07Z	Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven u	1	3	8.947,80 €	7.726,75	1.221,05 €	7.044,80 €	681,95
B12Z	Implantation eines Herzschrittmachers bei Kr	1	3	8.947,80 €	11.473,05	-2.525,25 €	7.980,24 €	3.492,81
B63Z	Demenz und andere chronische Störungen de	25	24	71.582,40 €	67.013,30	4.569,10 €	62.252,50 €	4.760,80
B64Z	Delirium	11	8	23.860,80 €	25.881,97	-2.021,17 €	26.240,39 €	-358,42
B66B	Neubildungen des Nervensystems mit äußerst	2	3	8.947,80 €	11.417,89	-2.470,09 €	7.448,54 €	3.969,35
B66D	Neubildungen des Nervensystems, ein Belegu	8	5	14.913,00 €	14.611,91	301,09 €	16.242,16 €	-1.630,25
B67A	Morbus Parkinson mit äußerst schweren CC	2	3	8.947,80 €	8.057,66	890,14 €	8.852,66 €	-795,00
B67B	Morbus Parkinson ohne äußerst schwere CC,	4	4	11.930,40 €	8.963,32	2.967,08 €	12.551,00 €	-3.587,68
B68D	Multiple Sklerose und zerebellare Ataxie, ein	2	2	5.965,20 €	3.771,96	2.193,24 €	4.066,26 €	-294,30
B69C	Transitorische ischämische Attacke (TIA) un	3	3	8.947,80 €	10.325,75	-1.377,95 €	8.186,16 €	2.139,59
B69D	Transitorische ischämische Attacke (TIA) un	10	7	20.878,20 €	22.341,16	-1.462,96 €	18.472,60 €	3.868,56
B70D	Apoplexie ohne komplexen zerebrovask. Vas	9	13	38.773,80 €	38.673,21	100,59 €	32.233,23 €	6.439,98

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept: Häufigste DRG

### DRG Kalkulation häufigste DRG Hauptabteilung

Auswahlzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Das DRG-Krankenhaus

		Summe	Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK
			6683	5786	17.257.323,60 €	16.180.000,00	1.077.323,60 €	16.488.235,76 €	-308.235,76
DRG	Bezeichnung	Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK	
P67D	Neugeborener Einling, Aufnahmegewicht > 2	319	76	226.677,60 €	250.074,54	-23.396,94 €	214.010,72 €	36.063,82	
J65Z	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma	168	56	167.025,60 €	110.258,38	56.767,22 €	182.678,16 €	-72.419,78	
G67C	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene	160	61	181.938,60 €	115.020,41	66.918,19 €	188.320,00 €	-73.299,59	
O60D	Vaginale Entbindung ohne komplizierende D	151	73	217.729,80 €	212.213,50	5.516,30 €	205.867,36 €	6.346,14	
G72B	Andere leichte bis moderate Erkrankungen de	142	39	116.321,40 €	48.989,40	67.332,00 €	136.899,36 €	-87.909,96	
B80Z	Andere Kopfverletzungen	128	37	110.356,20 €	92.992,53	17.363,67 €	109.402,88 €	-16.410,35	
E77D	Andere Infektionen und Entzündungen der At	117	133	396.685,80 €	391.985,09	4.700,71 €	358.155,72 €	33.829,37	
F71B	Nicht schwere kardiale Arrhythmie und Erreg	108	51	152.112,60 €	148.239,13	3.873,47 €	151.077,96 €	-2.838,83	
I44B	Implantation einer bikondylären Endoprothes	106	250	745.650,00 €	876.888,69	-131.238,69 €	669.594,58 €	207.294,11	
G67B	Ösophagitis, Gastroenteritis u. versch. Erkr. d	102	56	167.025,60 €	207.459,80	-40.434,20 €	155.738,70 €	51.721,10	
V60B	Alkoholintoxikation und Alkoholentzug oder	99	23	68.599,80 €	-2.284,68	70.884,48 €	124.807,32 €	-127.092,00	
F62B	Herzinsuffizienz und Schock mit äußerst sch	94	81	241.590,60 €	260.777,70	-19.187,10 €	224.279,30 €	36.498,40	
H08B	Laparoskopische Cholezystektomie ohne sehr	91	84	250.538,40 €	287.220,32	-36.681,92 €	218.706,67 €	68.513,65	
F67D	Hypertonie ohne bestimmte Erkrankung der e	89	39	116.321,40 €	102.791,82	13.529,58 €	118.368,22 €	-15.576,40	
F73Z	Synkope und Kollaps	86	39	116.321,40 €	79.320,75	37.000,65 €	121.211,84 €	-41.891,09	
G26Z	Andere Eingriffe am Anus	86	43	128.251,80 €	91.396,33	36.855,47 €	128.712,76 €	-37.316,43	
O01H	Primäre Sectio caesarea ohne komplizierende	85	68	202.816,80 €	200.052,59	2.764,21 €	183.480,15 €	16.572,44	
F74Z	Thoraxschmerz	80	21	62.634,60 €	2.831,25	59.803,35 €	90.708,00 €	-87.876,75	
I47B	Revision oder Ersatz des Hüftgelenkes ohne	77	171	510.024,60 €	602.223,55	-92.198,95 €	457.952,11 €	144.271,44	
F62B	Herzinsuffizienz und Schock mit äußerst sch	72	64	190.886,40 €	127.313,88	63.572,52 €	171.788,40 €	-44.474,52	
N21Z	Hysterektomie außer bei bösartiger Neubildu	72	81	241.590,60 €	243.678,75	-2.088,15 €	217.501,92 €	26.176,83	
G65Z	Obstruktion des Verdauungstraktes	71	35	104.391,00 €	110.739,91	-6.348,91 €	100.472,81 €	10.267,10	
G46B	Verschiedenartige Gastroskopie bei schweren	70	89	265.451,40 €	253.406,81	12.044,59 €	245.247,80 €	8.159,01	

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept: Höchste Gewinne

### DRG Kalkulation nach Gewinnen Hauptabteilung

Auswahlzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Das DRG-Krankenhaus								
	Summe	Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK
		6683	5786	17.257.323,60 €	16.180.000,00	1.077.323,60 €	16.488.235,76 €	-308.235,76
DRG	Bezeichnung	Fallzahl	CM eff	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Istkosten INEK
A09C	Beatmung > 499 und < 1 000 Stunden mit ko	7	144	429.494,40 €	277.695,94	151.798,46 €	358.973,86 €	-81.277,92
I24Z	Arthroskopie einschließlich Biopsie oder and	65	31	92.460,60 €	-12.489,50	104.950,10 €	102.787,10 €	-115.276,60
A07C	Beatmung > 999 und < 1 800 Stunden mit ko	2	62	184.921,20 €	102.469,25	82.451,95 €	161.642,96 €	-59.173,71
V60B	Alkoholintoxikation und Alkoholentzug oder	99	23	68.599,80 €	-2.284,68	70.884,48 €	124.807,32 €	-127.092,00
G72B	Andere leichte bis moderate Erkrankungen de	142	39	116.321,40 €	48.989,40	67.332,00 €	136.899,36 €	-87.909,96
G67C	Ösophagitis, Gastroenteritis und verschiedene	160	61	181.938,60 €	115.020,41	66.918,19 €	188.320,00 €	-73.299,59
F62B	Herzinsuffizienz und Schock mit äußerst sch	72	64	190.886,40 €	127.313,88	63.572,52 €	171.788,40 €	-44.474,52
G25Z	Eingriffe bei Leisten- und Schenkelhernien,	30	19	56.669,40 €	-6.310,18	62.979,58 €	60.403,20 €	-66.713,38
F74Z	Thoraxschmerz	80	21	62.634,60 €	2.831,25	59.803,35 €	90.708,00 €	-87.876,75
J65Z	Verletzung der Haut, Unterhaut und Mamma	168	56	167.025,60 €	110.258,38	56.767,22 €	182.678,16 €	-72.419,78
B76E	Anfälle, mehr als ein Belegungstag, ohne ko	59	30	89.478,00 €	39.648,33	49.829,67 €	113.763,21 €	-74.114,88
I23B	Lokale Exzision und Entfernung von Osteosy	31	16	47.721,60 €	-1.457,26	49.178,86 €	55.472,33 €	-56.929,59
I30Z	Komplexe Eingriffe am Kniegelenk oder arth	35	36	107.373,60 €	59.631,98	47.741,62 €	103.058,20 €	-43.482,22
I18B	Wenig komplexe Eingriffe an Kniegelenk, Ell	43	24	71.582,40 €	30.817,15	40.765,25 €	74.178,87 €	-43.361,72
D38Z	Mäßig komplexe Eingriffe an der Nase oder a	28	20	59.652,00 €	22.518,92	37.133,08 €	56.628,04 €	-34.109,12
F73Z	Synkope und Kollaps	86	39	116.321,40 €	79.320,75	37.000,65 €	121.211,84 €	-41.891,09
N10Z	Diagnostische Kürettage, Hysteroskopie, Ster	23	9	26.843,40 €	-10.056,38	36.899,78 €	32.827,44 €	-42.883,82
G26Z	Andere Eingriffe am Anus	86	43	128.251,80 €	91.396,33	36.855,47 €	128.712,76 €	-37.316,43
E69F	Bronchitis und Asthma bronchiale, Alter > 5	45	12	35.791,20 €	2.415,38	33.375,82 €	53.943,30 €	-51.527,92
X62Z	Vergiftungen / Toxische Wirkungen von Dro	53	19	56.669,40 €	24.986,36	31.683,04 €	73.260,84 €	-48.274,48
J23Z	Große Eingriffe an der Mamma bei bösartiger	29	45	134.217,00 €	103.032,94	31.184,06 €	119.028,76 €	-15.995,82
I20F	Eingriffe am Fuß ohne kompl. Eingr., ohne Z	20	14	41.756,40 €	15.253,95	26.502,45 €	41.498,20 €	-26.244,25
O65C	Andere vorgeburtliche stationäre Aufnahme o	60	17	50.704,20 €	24.248,45	26.455,75 €	60.670,80 €	-36.422,35

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept: kalkulierte Kostenartengruppen

### Kostenarten Hauptabteilung

Auswahlzeitraum: 01.01.2012 bis 31.12.2012

Das DRG-Krankenhaus

	Fälle	Casemix	Umsatz	Kosten	1 PKÄD	2 PKPD 3 MTD FD	4a Arznei	4b Arznei	5 Implant.	6a med B	6b med B	7 med I	8 n med I	
	6.683	5786	17.257.324	16.180.000	3.220.239	1.466.115,29	1.740.838,10	408.083	187.253	691.360	995.593	483.881	1.300.123	3.686.515
DRG	Fälle	Casemix	Umsatz	Kosten	1 PKÄD	2 PKPD 3 MTD FD	4a Arznei	4b Arznei	5 Implant.	6a med B	6b med B	7 med I	8 n med I	
902Z	3	5	14.913	17.836	3.524	3.728,76	1.916,43	489	260	339	1.120	612	1.565	4.283
A07C	2	62	184.921	102.469	19.036	36.161,37	4.857,67	5.100	3.083	322	9.359	2.034	6.235	16.281
A09B	1	23	68.600	99.415	18.996	29.075,63	6.915,89	4.261	5.108	1.085	9.408	2.895	6.698	14.972
A09C	7	144	429.494	277.696	53.946	90.907,15	16.111,75	13.032	9.037	3.691	24.980	6.491	17.430	42.069
A11E	8	87	259.486	243.802	45.854	83.531,21	12.801,45	11.865	9.150	946	20.776	5.005	15.444	38.430
A11F	5	46	137.200	158.205	29.760	57.904,91	7.581,60	7.786	3.277	453	13.282	2.503	9.759	25.898
A11G	1	7	20.878	37.246	7.030	14.215,95	1.557,62	1.920	452	17	3.019	514	2.314	6.207
A13C	2	19	56.669	54.904	10.485	14.513,95	4.519,28	2.149	3.577	350	4.698	1.631	3.944	9.036
A13F	7	30	89.478	114.202	21.747	38.931,88	6.295,64	5.299	3.028	1.136	9.371	3.017	7.126	18.251
A13G	3	11	32.809	36.481	6.782	13.544,76	1.642,07	1.815	557	29	2.889	652	2.338	6.232
B05Z	2	1	2.983	2.459	593	357,95	363,53	48	34	2	178	35	226	620
B07Z	1	3	8.948	7.727	1.734	1.522,66	957,15	206	79	49	548	229	701	1.699
B12Z	1	3	8.948	11.473	2.033	2.190,02	1.108,31	287	66	1.619	612	555	803	2.200
B63Z	25	24	71.582	67.013	12.326	17.812,44	6.963,99	1.826	193	1	2.940	2.708	5.164	17.077
B64Z	11	8	23.861	25.882	4.719	7.195,66	2.490,56	777	60	1	1.130	933	2.007	6.569
B66B	2	3	8.948	11.418	2.073	3.275,11	1.022,60	459	136	2	561	335	945	2.610
B66D	8	5	14.913	14.612	2.927	3.208,94	1.543,69	423	330	2	692	761	1.275	3.449
B67A	2	3	8.948	8.058	1.210	2.504,35	1.091,69	239	62	0	218	220	510	2.002
B67B	4	4	11.930	8.963	1.568	2.344,33	1.111,99	225	49	0	274	319	670	2.401
B68D	2	2	5.965	3.772	696	794,03	463,27	71	90	0	132	165	286	1.074
B69C	3	3	8.948	10.326	2.429	2.424,96	1.055,73	257	9	0	449	581	806	2.315

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept: kalkulierte Kostenartengruppen

### B) Verprobung Kostenübersicht

Verproben Sie global Ihre voraussichtlichen DRG-Kosten Ihres Krankenhauses und vergleichen Sie diese mit den INEK-Kosten des gleichen Behandlungsprofils

#### Übersicht HA =>

Fälle	Casemix	Umsatz	Ist Kosten	Gewinn	INEK Kosten	Differenz INEK Kosten
6.683	5.786,000	17.257.323,60	16.180.000,00	1.077.323,60	16.488.235,76	-308.235,76

Datensatz: 1 von 1

#### Übersicht BA =>

95	41,692	124.350,56	126.000,00	-1.649,44	183.554,17	-57.554,17
----	--------	------------	------------	-----------	------------	------------

Datensatz: 1 von 1

### C) Verprobung Aufteilung INEK-Kostenarten

Verproben Sie Ihre voraussichtlichen DRG-Kosten Ihres Krankenhauses und gliedern Sie diese in die INEK-Kostenartengruppen auf. Stellen Sie fest, ob Ihre Fachabteilungen in etwa gleiche Kosten ausweisen.

#### Übersicht HA =>

Fallzahl	Casemix	Ist Kosten	1 PKÄD	2 PKPD	PK MTD FD	4a EK Arznei	4b GK Arznei	5 Implantate	6a med B	6b med B	7 med Inf	8 n med B
6683	5786	16.180.000	3.220.239	3.466.115	1.740.838	408.083	187.253	691.360	995.593	483.881	1.300.123	3.686.515

Datensatz: 1 von 1

#### Übersicht BA =>

95	41,692	126.000	28.283	26.536	15.540	2.581	244	22	7.701	964	12.195	31.934
----	--------	---------	--------	--------	--------	-------	-----	----	-------	-----	--------	--------

Datensatz: 1 von 1



# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der

## INEK-Kalkulation

### Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Auswertungskonzept Excel: DRG-Gewinne/Kosten

		Zurück: <a href="#">ÜbersichtA1</a>																	
DRG	Bezeichnung	Fälle	ØVWD	VWDKat	DRG-Erlös	Kosten KHEntG	Gewinn KHG	Bew. rel/ DRG	VWD Katal.	Ressour- cenbindung	Voll-Kosten	Gewinn Vollkosten	Gewinn KHG/ Fall	Gewinn Vollko./ Fall	VWD ab Gewinn	Erlös = Vollkosten: neue Ressourcen-B.	INEK- Kosten	Differenz INEK- / Istkosten	
A09B	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden mit komplexer OR-Prozedur oder	1	54,00	38,80	68.857	97.731	-28.875	22,68	38,8	31,564948	97.472	-28.615	-28.875	-28.615	37	21,75	60.946	-36.786	
A09F	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden ohne kompl. OR-Prozedur, ohne Polytrauma, ohne angeb. Fehlbild. od. Tumorerkr. od. Alter > 2 J., ohne kompliz. Konstell., Alter > 15 J., ohne intensiv med. Komplex beh. > 1470 / 1380 P., oh. kompl. Diagn., oh. kompl. Proz.	1	39,00	32,10	37.191	46.081	-8.890	12,25	32,1	14,883178	45.959	-8.768	-8.890	-8.768	30	11,75	32.918	-13.163	
A11G	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, ohn	1	32,00	19,80	20.451	33.707	-13.256	6,736	19,8	10,886465	33.617	-13.166	-13.256	-13.166	18	6,46	18.100	-15.607	
B07Z	Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Ne	1	11,00	13,90	7.960	6.425	1.536	2,622	13,9	2,074964	6.407	1.553	1.536	1.553	13	2,51	7.045	620	
B12Z	Implantation eines Herzschrittmachers bei Krankheiten und Störungen d	1	16,00	14,60	9.017	10.077	-1.061	2,97	14,6	3,2547945	10.051	-1.034	-1.061	-1.034	13	2,85	7.980	-2.097	
B76F	Anfälle, ein Belegungstag oder ohne komplexe Diagnostik und Therapie	1	3,00	4,30	1.773	1.262	512	0,584	4,3	0,4074419	1.258	515	512	515	4	0,56	1.569	307	
B85C	Degenerative Krankheiten des Nervensystems ohne hochkomplexe Di	1	4,00	6,90	3.658	1.545	2.113	0,861	6,9	0,4991304	1.541	2.117	2.113	2.117	9	1,16	2.312	767	
C63Z	Andererkrankungen des Auges	1	3,00	4,10	668	1.158	-490	0,511	4,1	0,3739024	1.155	-487	-490	-487	1	0,21	1.373	215	
D13B	Kleine Eingriffe an Nase, Ohr und Mund ohne komplizierende Diagnose	1	1,00	3,20	1.208	569	639	0,588	3,2	0,18375	567	641	639	641	2	0,38	1.580	1.011	
D29Z	Operationen am Kiefer und andere Eingriffe an Kopf und Hals außer bei	1	8,00	4,80	3.209	5.454	-2.245	1,057	4,8	1,7616667	5.440	-2.231	-2.245	-2.231	4	1,01	2.841	-2.614	
D30A	Tonsillektomie außer bei bösart. Neubildung oder versch. Ingr. an Oh	1	1,00	4,10	1.706	612	1.095	0,81	4,1	0,197561	610	1.096	1.095	1.096	2	0,54	2.176	1.565	
D40Z	Zahnextraktion und -wiederherstellung	1	1,00	3,10	1.457	655	802	0,656	3,1	0,2116129	653	804	802	804	2	0,46	1.762	1.107	

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

## Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



### Auswertungskonzept Excel: kalkulierte Kostenarten

Zurück: <b>Kostenarten</b>		ÄD	PFL	MTD/FD	Arznei EK	Arznei GK	Implantate	PK med.Be.	SK med.Be	med. Inf.	n.med.Infr
		3.383.416	4.031.735	1.885.193	499.134	210.512	644.161	1.130.187	518.743	1.396.731	4.100.188
A09B	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden mit komplexer OR-Prozedur oder Pol	16.348	25.547	6.482	3.841	5.051	1.390	8.463	2.207	5.898	13.367
A09F	Beatmung > 499 und < 1000 Stunden ohne kompl. OR-Prozedur, ohne Poly	7.140	16.069	1.759	2.097	715	37	3.275	816	2.378	6.915
A11G	Beatmung > 249 und < 500 Stunden ohne komplexe OR-Prozedur, ohne be	6.050	13.172	1.425	1.729	489	28	2.752	525	1.938	5.644
B07Z	Eingriffe an peripheren Nerven, Hirnnerven und anderen Teilen des Nerven	1.238	1.250	774	153	66	103	434	111	486	1.287
B12Z	Implantation eines Herzschrittmachers bei Krankheiten und Störungen des N	1.617	1.895	902	248	60	1.452	543	541	683	1.885
B76F	Anfälle, ein Belegungstag oder ohne komplexe Diagnostik und Therapie, oh	277	427	134	35	1	0	67	42	114	331
B85C	Degenerative Krankheiten des Nervensystems ohne hochkomplexe Diagn	294	312	159	31	21	0	66	54	122	384
C63Z	Andere Erkrankungen des Auges	211	252	98	30	3	0	51	23	97	297
D13Z	Kleine Eingriffe an Nase, Ohr und Mund	113	109	71	11	1	1	37	4	49	134
D29Z	Operationen am Kiefer und andere Eingriffe an Kopf und Hals außer bei bö	1.211	698	804	100	7	205	394	91	473	1.314
D30A	Tonsillektomie außer bei bösart. Neubildung oder versch. Eingr. an Ohr, N	132	88	98	12	1	10	43	4	58	139
D40Z	Zahnextraktion und -wiederherstellung	122	102	76	12	8	1	44	5	55	149
D61B	Gleichgewichtsstörungen (Schwindel) außer komplexer Gleichgewichtsstö	70	70	39	7	0	0	15	17	30	94
E69A	Bronchitis und Asthma bronchiale, mehr als ein Belegungstag, mit äußerst	305	670	111	37	6	0	77	19	133	400
F17B	Wechsel eines Herzschrittmachers, Einkammersystem	402	339	257	45	4	935	154	35	182	469
F21B	Andere OR-Prozeduren bei Kreislaufkrankungen, mit komplexem Eingriff.	1.273	1.503	679	211	107	23	449	237	557	1.582
F21C	Andere OR-Prozeduren bei Kreislaufkrankungen, ohne komplexen Eingriff	1.172	1.846	524	258	57	2	355	236	560	1.872
F39A	Unterbindung und Stripping von Venen mit beidseitigem Eingriff oder Ulzera	178	74	116	14	0	0	64	13	61	142
F41B	Invasive kardiologische Diagnostik bei akutem Myokardinfarkt ohne äußers	448	518	263	68	19	8	174	155	211	564
F72A	Instabile Angina pectoris mit äußerst schweren CC	412	637	203	76	21	0	128	65	185	621
F72B	Instabile Angina pectoris ohne äußerst schwere CC	230	248	137	29	3	2	68	65	99	319
F75C	Andere Krankheiten des Kreislaufsystems ohne äußerst schwere CC, Alter	554	731	276	61	24	3	156	79	229	649
G03C	Große Eingriffe an Magen, Ösophagus und Duodenum ohne hochkomplexe	1.055	850	611	149	86	3	417	272	380	939
G17B	Andere Rektumresektion ohne bestimmten Eingriff, außer bei bösartiger Ne	263	196	151	33	8	2	103	102	99	244

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

## Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



### Auswertungskonzept Excel: kalkulierte Kostenarten

	ÄD	PFL	MTD/FD	Arznei EK	Arznei GK	Implantate	PK med.Be.	SK med.Be	med. Inf.	n.med.Infr	Summe	Erträge	Gewinn/Verlust
Hauptabteilung	3.383.416	4.031.735	1.885.193	499.134	210.512	644.161	1.130.187	518.743	1.396.731	4.100.188	17.799.951	19.346.914	1.546.963
Belegabteilung	29.766	29.305	17.428	2.901	221	190	8.639	1.337	12.523	34.691	136.998	127.414	-9.584

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

## Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



### Auswertungskonzept Excel: Einzelinformationen DRG

Basisfallwert

2.890,00 €

Zurück: [Übersicht!A1](#)

B07Z

Eingriffe bei zerebraler Lähmung, Muskeldystrophie oder Neuropathie, Alter < 19 Jahre oder mit schweren CC, Alter > 15 Jahre

BWR	1,35
Erlös	3.910,17 €
Mittlere Verweildauer	8,7
Tage Untere Verweildauer	2
CM Abschlag je Tag	-0,3
Erlös Abschlag pro Tag	-872,78 €
Tage Untere Verweildauer	20
CM Abschlag je Tag	0,07
Erlös Zuschlag pro Tag	210,97 €
CM Abschlag Verlegung	-0,09
Erlös Abschlag pro Tag	-271,66 €

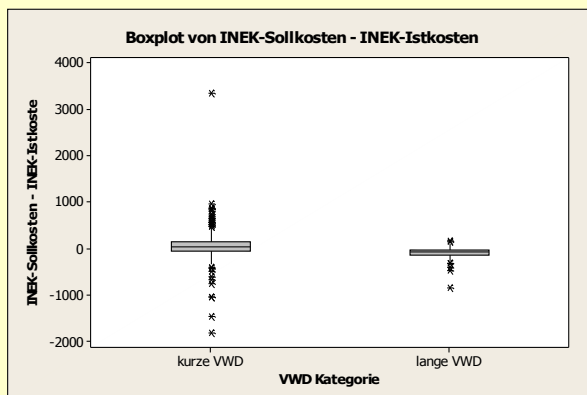
Kosten	AD	PFL	MTD/FD	Arznei EK	Arznei GK	Implantate	PK med.Be.	SK med.Be	med. Inf.	n.med.Infr	Summe
B07Z	1454,64	1469,12	909,14	179,72	77,55	121,36	509,76	129,86	571,53	1512,6	6935,3



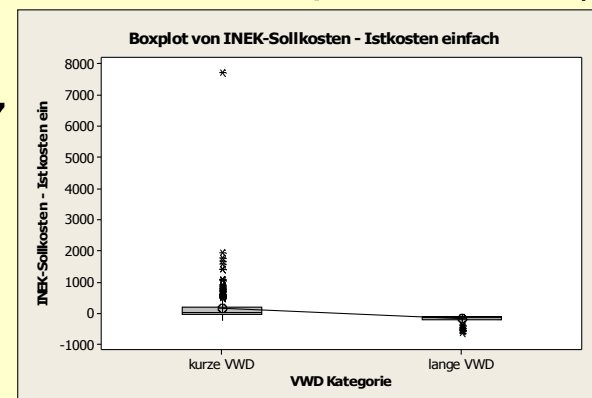
## Statistische begleitende Analyse (Daten 2010):

-Trotz aller Differenziertheit der INEK-Kostenträgerrechnung hat die Verweildauer vorherrschenden Einfluss auf die ökonomische Verbesserung der Patientenprozesse. \*)

Seit  
2008



Bis  
2007



\*) vgl. Klaus Emmerich, SixSigma zur Optimierung der Kostenträgerrechnung in Krankenhäusern und Rehabilitationseinrichtungen, Green Belt - Projekt und weitere Projektstudien, GRIN-Verlag 2011, S. 47.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation

Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Statistische begleitende Analyse:

Die Tageskosten einer einfachen DRG-Kalkulation unterscheiden sich signifikant von den Tageskosten der INEK-Kalkulation. Tendenziell lässt sich jedoch bei beiden Kalkulationsverfahren folgende Tendenzaussage ableiten:

- Liegt die durchschnittliche Verweildauer der DRG unterhalb der mittleren Verweildauer lt. Fallpauschalenkatalog, dann liegen auch die Ist-Tageskosten unterhalb den tagesbezogenen INEK-Sollkosten.
- Liegt die durchschnittliche Verweildauer der DRG oberhalb der mittleren Verweildauer lt. Fallpauschalenkatalog, dann liegen auch die Ist-Tageskosten oberhalb den tagesbezogenen INEK-Sollkosten.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Schlussfolgerungen:

Das Ziel einer Verweildauer unterhalb der mittleren Verweildauer lt. Fallpauschalenkatalog hat hohe Priorität und senkt die Kosten.

Die **Ursachen** für die ermittelten Kosten lassen sich aus dieser globalen Berechnung nicht ermitteln.

Die Aussagen sind begrenzt aber besser, als über keine Aussagen zu verfügen.

Bei besonders defizitären DRG empfehlen wir zunächst den Blick auf die Verweildauer der DRG im Vergleich zur mittleren Verweildauer des DRG-Fallpauschalenkatalogs und anschließend ggf. den Blick in die Patientenakten.

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Schlussfolgerungen:

Die hier vorgestellte Kostenermittlung ist ein erprobtes Einsteigermodell, das mittlerweile durch eine detaillierte prozessorientierte Kostenträgerrechnung abgelöst wurde.

Das ACCESS-Tool oder eine noch einfachere Excel-Version können Sie kostenfrei auf der Homepage

[www.ktr-test.npage.de](http://www.ktr-test.npage.de)

herunter laden.

Für die Berechnungen wird jedoch keine Gewähr übernommen.

ACCESS-Lösung

Excel-Lösung



# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



[www.ktr-test.npage.de](http://www.ktr-test.npage.de)



**Einfache DRG-Kostenermittlung für Krankenhäuser**

**Hauptmenü**

- Einfache Kostenermittlung
- Schreiben Sie uns!
- Prozessorientierung
- Impressum
- Buchprojekt
- Kostenträger Reha

**constar** **komplett 1&2** ab **24,99** €/Monat  
DSL- & Festnetz Flat  Auch ohne Vertragslaufzeit

**momox.de** Bücher online verkaufen! [Hier klicken](#)

**Einfache DRG-Kostenermittlung für Krankenhäuser**

St. Anna Krankenhaus Sulzbach-Rosenberg  St. Johannes Klinik Auerbach



Kommunalunternehmen "Krankenhäuser im Landkreis Amberg-Sulzbach" [zurück zum Prozessmanagement](#)

**Einfachversion ohne Prozessorientierung, sofort einsetzbar**

**NEU: Jetzt mit DRG-Fallpauschalenkatalog 2012**

ACCESS-Lösung

Excel-Lösung

# Einfache DRG-Kostenermittlung gemessen an den Ansprüchen der INEK-Kalkulation Bewerbung für den DVKC-Förderpreis 2012



## Literaturhinweise:

Klaus Emmerich, Finanzmanagement im Krankenhaus – Innovative Ansätze, Verlag medhochzwei, Heidelberg 2011, S. 47 ff.

Klaus Emmerich in: DRGplus Management Handbuch, Verlag medhochzwei, 40. Aktualisierung Heidelberg, Mai 2011, Hrsg. Doelfs/Goldschmidt/Greulich/Preusker/Rau/Schmid, B 2113

Klaus Emmerich, Vereinfachte DRG-Kalkulation für Krankenhäuser  
Aussagefähigkeit und Aussagegrenzen – gemessen am Anspruchsniveau  
der INEK-Kalkulation, GRIN-Verlag, München 2011

Klaus Emmerich, DRG-Kostenermittlung für Einsteiger, Krankenhaus IT  
Journal, Ausgabe 5 / 2010, Antares Computer Verlag GmbH, Dietzenbach  
2010, 44 – 45

Oder: <http://ktr-test.npage.de/>